Druckrohrleitungsmaßnahmen für Trinkwasser
im Bereich der Wasser- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Märkische Schweiz mbH (WAMS)

IPROconsult

Neuhardenberg – Karlsdorf, B167

IPROconsult, Niederlassung Berlin/Brandenburg wurde von der Wasser- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Märkische Schweiz mbH 2014 mit einer Studie zur Erfassung des Istzustandes des Versorgungsbereiches Kunersdorf beauftragt als Voraussetzung für die Entscheidungsfindung der WAMS, wie die Wasserversorgung der Anlieger des Verbandes aufrecht erhalten werden soll.

Das Ziel der Studie bestand neben der Erfassung des Istzustandes in der Wertung des Istzustandes, u.a. mit Aussagen zu erforderlichen Maßnahmen bezüglich Weiterbetrieb von Wasserwerken, Lückenschlüssen im Versorgungsnetz, Auswechslung von Trinkwasserleitungen mit Dimensionsänderungen, aber auch Prüfung auf Integration/Neubau von Druckerhöungsstationen.

Im Ergebnis der Studie hat sich die WAMS entschieden, IPROconsult mit Planungsleistungen zur Umsetzung der erforderlichen Anpassungen zu beauftragen, u.a. wurde Ende 2014 eine Studie zum Wasserwerk Kunersdorf mit einer Variantenuntersuchung hinsichtlich Sanierung bzw. Außerbetriebnahme verbunden mit erforderlichen Maßnahmen, wie Nennweitenvergrößerung und Neubau Druckerhöhungsstation beauftragt und die Planungsleistung von IPROconsult erbracht. Ab 2016 folgend Planungsleistungen zum Neubau Druckerhöhungsstation (DEST) und der Trinkwassertransportleitung DN 200 PE Altfriedland–Gottesgabe.

Als weitere Maßnahme der WAMS, die den Inhalt dieser Referenz darstellt, wurde 2018 bis 2020 die Auswechslung der Trinkwasserleitung TWL DN 200 AZ in DN 250 PE zwischen Neuhardenberg und Karlsdorf mit Lage an der B 167 geplant. Die Planungsleistung ist neben der Nennweitenvergrößerung mit dem geplanten Neubau des Gehweges entlang der B 167 und der Verlegung der TWL aus dem Gehwegbereich auf die gegenüberliegende Straßenseite begründet.

Auftraggeber
Wasser- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Märkische Schweiz mbH

Leistungen
Ingenieurbauwerke LP 3 – 7

Projektbearbeiterin
Britta Löschigk

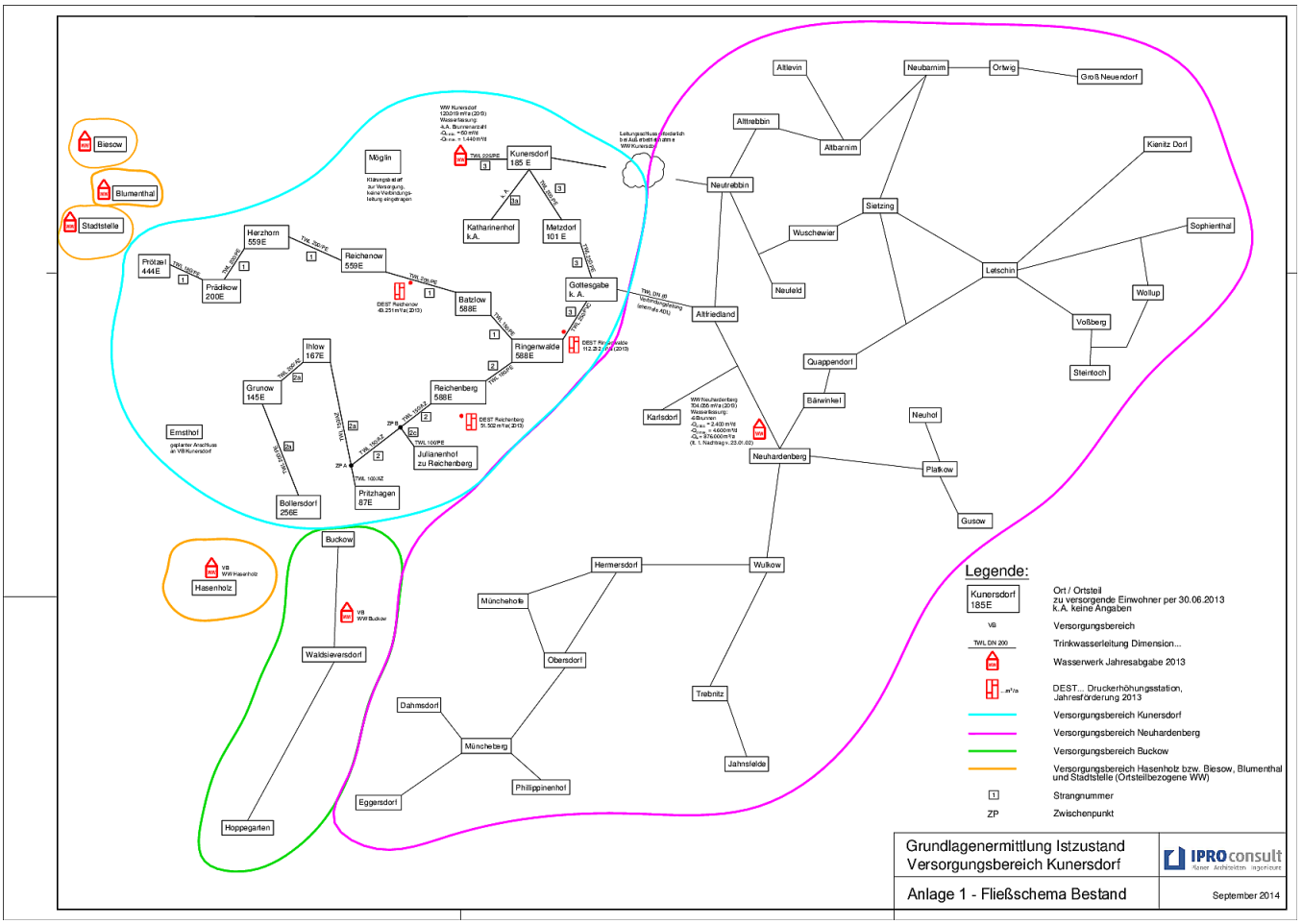
Planungszeitraum
05.2018 – 09.2020

Fertigstellung
WL Neuhardenberg: 12.2020
DEST/TWL Altfriedland–Gottesgabe: 08.2016

Baukosten netto
TWL Neuhardenberg:
0,48 Mio. EUR
DEST/TWL:
0,22 Mio. EUR

Druckrohrleitungsmaßnahmen für Trinkwasser
im Bereich der Wasser- und Abwasserentsorgungsgesellschaft Märkische Schweiz mbH

IPROconsult



Als wesentliche Randbedingungen waren bei der Planung die beengten Platzverhältnisse, die parallel verlaufenden zu schützenden Bestandsanlagen Dritter, Bäume, generell Bewuchs, naturschutzrechtliche Auflagen aus der Lage im Naturpark Märkische Schweiz, das bekannte Bodendenkmal Siedlung Bronzezeit als archäologischer Belang und generell die Obliegenheiten des Landesstraßenamtes betreffs Lageeinordnung parallel zur B 167 sowie Querung der B 167 im Schutzrohr zu berücksichtigen inklusive der erforderlichen Abstimmungen sowie Antragstellungen im Rahmen der Genehmigungsplanung/ Einbeziehung der Träger öffentlicher Belange. Die Versorgungsleitung zur Kläranlage wurde ebenfalls unter Querung der B 167 an den Bestand angeschlossen. Resultierend aus den v.g. Randbedingungen und damit u.a. auch zur Minimierung der Eingriffe in das ökologische System wurde die geschlossene Bauweise zur Verlegung der TWL geplant.

Folgende Leistungen waren Inhalt der Planung:

- Verlegung von ca. 2.000 m TWL DN 250 PE in geschlossener Bauweise im Spülbohrverfahren mit offener Bauweise zur Herstellung der Knotenpunkte
- Verlegung von ca. 12 m TWL DN 50 als Hausanschlussleitung mittels Erdrakete
- Verlegung eines Schutzrohres DN 350 St, Länge 14,5 m im gesteuerten Bohrpressverfahren zur Querung der B 167
- Verdämmern der vorhandenen TWL DN 100 AZ

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber

Wasser- und Abwasserent-sorgungsgesellschaft Märkische Schweiz mbH
Hauptstraße 56/57
15377 Buckow (Märk. Schweiz)

Kontaktperson: Geschäftsführer Ingmar Butschke

Telefon: 033433/ 655-0
E-Mail: i.butschke@wams-mbh.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.